

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 8 (1943)

Heft: 3-4

Rubrik: Mitteilungen der Verleiher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Negersänger Al Jolson ernstlich erkrankt.

Der berühmte Star der ersten amerikanischen Tonfilme, der Negersänger Al Jolson, hat sich auf einer Tournee zu den auf Sizilien und in Nordafrika stationierten amerikanischen Truppen eine Malaria geholt.

Spanien

An der Schweizer Ausstellung in Lissabon wurde ein Ausstellungskino zu einer Attraktion, indem die gezeigten Kurzfilme über schweizerische Sitten, Schweizer Arbeit und über den Schweizer Fremdenverkehr bei ständig überfülltem Saal vorgeführt werden konnten.

Rumänien

Das Kino in Rumänien.

Es gibt in Rumänien 259 Lichtspielhäuser, davon allein in Bukarest 58; diese Ziffer sieht klein aus, ist es aber nicht im Vergleich zur Zahl der bestehenden rumänischen Bühnen, deren es nur knapp zwei Dutzend gibt. In den Kinos rollen fast nur ausländische Filme; die einen führen dies auf den Stand der Clearingkonten zurück, andere wiederum auf den Geschmack des Publikums. Die Zahl der im Jahre 1938 eingeführten Filme betrug beispielsweise 865, von denen 560 aus den USA, 136 aus Frankreich, 108 aus Deutschland, 54 aus England, je zwei aus Italien und der Tschechoslowakei und je einer aus der Schweiz, aus Polen und aus der Sowjetunion stammten. Im Jahre 1940, nach dem Zusammenbruch Frankreichs, wurde Frankreich auf den dritten Platz geworfen, an seine Stelle trat Deutschland. Immer aber noch führte Amerika. Daß das Jahr 1941 nach dem Anschluß Rumäniens an die Achse 295 deutsche Filme brachte, ist weniger wesentlich als die Tatsache, daß immer noch 74 USA-Filme gespielt wurden. Jetzt wurde der erste rumänische Spielfilm aufgeführt, ein Lustspiel des rumänischen Lustspieldichters Caragiale. Eine staatliche rumänische Filmstelle bemüht sich, spezifisch rumänische Themen bearbeiten und das an Volk und Landschaft gebundene rumänische Milieu ausbauen zu lassen.

Kroatien

Neugründung in der Filmindustrie.

In das Handelsregister in Zagreb wurde die Firma «Hrvatski Slikopis» — «Croatia Film» — eingetragen. Leiter der Firma ist Marijan Mikac. Zweck der Neugründung ist: Erzeugung von heimischen Wochenschauen, von Kultur-, Unterhaltungs-, Propaganda- und Reklamefilmen und Vermittlung bei der Ausfuhr heimischer und der Einfuhr ausländischer Filme.

* * *

Neujahrswünsche

Redaktion und Verlag entbieten allen Freunden und Mitarbeitern unseres Fachorgans die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre. Wir danken Ihnen allen für das Vertrauen, das Sie uns in dieser schweren Zeit entgegenbringen und wir hoffen, mit Ihrer Hilfe unsererseits das kommende Jahr zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit gestalten zu können. Es hat unter den Gratulanten, welche Sie im Anzeigenteile dieser Weihnachtsnummer finden, treue, alte Freunde und altingesessene Firmen, mit denen uns seit Jahren ein gutes Einvernehmen verbindet, und diesen entbieten wir ein ganz spezielles

PROSIT NEUJAHR!

Redaktion und Verlag.

* * *

MITTEILUNGEN DER VERLEIHER

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Ungarische Filme in Sicht

Die ungarische Filmproduktion ist seit langem sehr ergiebig gewesen, leider aber in der Schweiz noch viel zu wenig bekannt. Wirft man einen Rückblick auf das letzte Jahrzehnt, so wird man einer großen Zahl interessanter ungarischer Filme begegnen, darunter solche mit klingenden Namen. Greifen wir nur die Schöpfungen der neuen Zeit heraus, so finden wir im Jahre 1935 19 Filme, darunter das berühmte «Häßliche Mädchen» mit der quecksilbrigen Lili Murati und das Drama «Es flüstert die Liebe» mit Emma Bulla, eine hervorragende Schauspielerin, die mit Gustav Fröhlich auftrat. 1936 kamen 27 Filme heraus und gleichzeitig begann der Export nach USA, darunter der berühmte Martha Eggert-Film «Wenn die Lerche singt». Ein Jahr später erreichte die Produktion 37 Filme, darunter die Komödie «Ich vertraue Dir meine Frau an» mit dem großen ungarischen Komiker Makláry, ein Werk, das auch in deutscher Neuverfilmung die Schweiz erreichte. Aus der Produktion 1939 nennen wir von den 27 herausgebrachten Filmen den mit dem Biennale-Preis ausgezeichneten Welterfolg «Tödlicher Frühling» mit der Neuentdeckung Katalin Karády, heute eine

der gefeiertsten Künstlerinnen Ungarns, mit Javor als Partner.

1940 schnellte die Produktion auf 40 Filme empor, darunter eine große Zahl ausgezeichneter Werke. 1941 notierte man 42 Produktionserscheinungen, worunter die weltbekannte Operette von Jacoby «Mädchenmarkt», das musikalische Drama: «Sein letztes Lied» mit Javor, Sárdy, Simor, Makláry, Kató Bárczy.

1942 gelückte der längst ersehnte Sprung auf fünfzig Filme. Zählen wir die bestgelungenen auf: «Es geschah in Monte Carlo» mit Javor und der an der Wiener Oper wirkenden ungarischen Sängerin Eszter Réthy; «Bahnwärterhaus 5» mit Javor, Elma Bulla; «Am Kreuzweg» mit Tolnay, Somlay, Perényi, «Loránd Fráter» mit Páger, Goll; «Gelegenheit» mit Karády, Csortos, Szilassy und der Diva Nusi Somogyi; «Annamária» mit Szilassy, Szörényi, Somogyi, sowie: «Kadettenliebe» mit Valeria Hidvégéhy und Gyula Benkő.

Diese kleine Abhandlung dürfte den Lesern Aufschluß gegeben haben, wie tätig eigentlich Ungarns Filmleute waren und es scheint letztens unverständlich, wieso eine Filmkunst solchen Formats, verhältnismäßig

Der **Verkauf**
der beliebten **Erfrischung**
bietet dem Tonfilmtheater
im neuen Jahr eine willkommene **Nebeneinnahme**



VERBANDSMOLKEREI ZÜRICH Eisgasse 9 . Tel. 33753

Unsere besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

nahe der Schweiz, da unbekannt bleiben konnte. Die Antwort liegt darin: Abgesehen davon, daß Filme wie «Rákoczymarsch», «Skandal in Budapest» ihrer Sprache wegen vom Publikum, das sich nicht weiter um ihre Herkunft kümmerte, für deutsch gehalten wurden, fehlte es hier überdies an ungarischen Vertretungen oder Interessenten, die genügend ungarische Kenntnisse und Lust gehabt hätten, sich mit dem ungarischen Film ernsthaft zu beschäftigen,

ihm volkstümlich zu machen und ihm einen gebührenden Platz an der Seite anderer Länder Produktionen zu sichern.

Nun sollen aber doch ungarische Filme auf die Leinwand gebracht werden und zwar im Verleih der Zürcher «Coramfilm» A.-G., welche sich als erste Firma zum Ziele gesetzt hat, die künstlerischen Schöpfungen dieses bedeutenden Filmlandes den Kinobesuchern vorzustellen.

István v. Várady.

Vier bekannte Romane als Film

Unter den 33 Filmen, die die Eos-Film A.-G., Basel, vor kurzem angekündigt hat, interessieren vor allem 4 Filme, die nach bekannten und vielgelesenen Romanen gedreht wurden. Nachdem einige Romanverfilmungen (Gasthaus Jamaica, So grün war mein Tal etc.) die großen Erfolge des letzten und dieses Jahres waren, ist es begreiflich, daß sich die Theaterbesitzer von diesen vier Filmen große Einnahmen versprechen. An der Spitze steht A. J. Cronin's bestseller «James Brodie — Der Hutmacher und sein Schloß». Das Buch wurde in der Schweiz u.a. auch von der Büchergilde herausgebracht und ist nachweisbar einer der meistgelesenen Romane dieses berühmten Autors, «Die grüne Le-

gion», von Paramount in Technicolor gedreht, ist die Verfilmung des vielgelesenen Abenteuer-Romans von Thelma Strelitz. Ein Buch und ein Film, der speziell an die Frauenherzen appelliert, ist «Mrs. Wiggs». Alice Hegan Rice ist die Autorin des Buches und Paramount hat mit guten Darstellern die Gestalten dieses ereignenden Frauenromans zum Leben erweckt. Dashiell Hammett's Kriminalroman «Der Glasschlüssel» ist bekanntlich eines der aufregendsten Bücher dieses in allen Ländern so beliebten Genres. Im Film spielen Veronica Lake, der blonde Bomber, und Brian Donlevy die Hauptrollen, und es ist nicht daran zu zweifeln, daß alle, die dieses Buch gelesen haben, auch den Film sehen wollen.

Die Vorbereitungen der Metro-Goldwyn-Mayer für die Produktion ihres XX. Jubiläums

Einer der Großfilme der Saison 1944/45 wird zweifellos «Girl Crazy» sein, der uns die Publikumslieblinge Mickey Rooney und Judy Garland bringt. Die Leitung liegt in den Händen des Spezialisten für Musikfilme, Busby Berkeley, dem Schöpfer von «Jazz-Zauber» und «Premiere am Broad-

way». Die bekannte Jazzkappe Tommy Dorsey & His Band wird hinreißende, neue Schlager bringen.

«A Guy Named Joe». Spencer Tracy in einem grandiosen Film von Männern, die ihr Leben wagen. Die Leitung hat Victor Fleming, der Regisseur des Films «Vom

Winde verweht». In weiteren Rollen sind Irene Dunne, Lionel Barrymore, Van Johnson usw. beschäftigt. Die Handlung gehört zu den erstaunlichsten und eindringlichsten, die je verfilmt wurden!

«Salute To The Marine». Hier ist der erste Farbenfilm mit Wallace Beery! Ein Film von Wirklichkeitstreue und einmaliger Größe über die amerikanische Marine. Neben Beery spielen noch Reginald Owen und Fay Bainter in den Hauptrollen. Die Regie führt S. Sylvan Simon. Stark — einfach — wahr, ein Film unserer Zeit!

«As Thousands Cheer» kann ohne Uebertriebung als der «Clou» aller Music-Hall-Filme bezeichnet werden! Kathryn Grayson, Gene Kelly, Mary Astor sind seine Hauptdarsteller, aber ... es sind ferner noch dabei: Mickey Rooney, Judy Garland, Eleanor Powell, Ann Sothern, Red Skelton, Lucille Ball, Frank Morgan und die berühmten Orchester Kay Kyser, Bob Crosby und Benny Carter! Dazu kommt noch, daß der Film in Farben gedreht wird und zwar unter der Leitung von Joe Pasternak.

Regisseur Tay Garnett, der Spezialist für Sensationsfilme, dreht gegenwärtig den Film «Bataan» mit Robert Taylor. Es wird dies das letzte Werk sein, das Robert Taylor vor seiner Abberufung in die Armee für die M-G-M macht. Die Handlung spielt auf den Philippinen und schildert den heldenhaften Widerstand der amerikanischen Garnison dar.

* * *

Der größte Schauspieler unserer Zeit, der unvergleichliche Charles Laughton wird zwei Filme für die M-G-M-Jubiläums-Produktion drehen:

THE CANTERVILLE GHOST, eine der köstlichsten Komödien, die uns Amerika bisher gesandt hat mit Norman Z. McLeod als Regisseur.

THE MAN FROM DOWNUNDER, eine dramatische Komödie unter der Regie von Robert Z. Leonard, deren Handlung in Australien sich abspielt.

RUSSIA. Ein Film von hinreißender Gewalt und brennender Aktualität. Robert Taylor, Felix Bressart, Susan Peters, Margaret O'Brien spielen in den Hauptrollen. Die Handlung spielt im heutigen Rußland während des jetzigen Krieges und zählt wohl zum Spannendsten und Erschütterndsten, was wir je gesehen haben. Es ist eine Joe Pasternak-Produktion. Die Regie führt Gregory Ratoff.

LASSIE COME HOME. Ein Film, der lebendig ist und Atmosphäre hat. Eine heiter beschwingte und zugleich rührende Handlung mit dem kleinen Roddy McDowall aus «So grün war mein Tal», Donald Crisp, Dame May Whitty und Edmund Gwenn. Eine großartige Leistung des Regisseurs Fred Wilcox. Der Film wurde in Technicolor aufgenommen und zählt zu den schönsten Farbenfilmen, welche die M-G-M bisher gedreht hat!

I DOOD IT. Eine glänzende musikalische Revue mit dem unerreichten Step-Tanzwunder Eleanor Powell. Ferner wirken mit: Red Skelton, Patricia Dane, die bekannten Neger-Tänzer Buck and Bubbles sowie Jimmy Dorsey and His Band. Eine Riesenschau für Aug und Ohr!

PRESENTING LILY MARS. Hollywoods musikalischer Triumph mit Judy Garland, Marta Eggerth, Van Heflin und dem weltberühmten Orchester von Tommy Dorsey und Bob Crosby. Die Handlung schildert die spannende Geschichte einer jungen Schauspielerin, die nach harter Arbeit endlich zu Ruhm gelangt, und gibt zugleich einen packenden Einblick in die Kulissenwelt des Theaters und Music-Hall. Es ist eine Joe Pasternak-Produktion.

THE HEAVENLY BODY ist eine romantische Komödie mit Hedy Lamarr und William Powell. Die Regie führt Alexander Hall.

DUBARRY WAS A LADY. Eine musikalische Komödie in Technicolor mit Red Skelton, Lucille Ball, Gene Kelly und dem bekannten Orchester Tommy Dorsey and His Band. Die Regie hat Roy del Ruth.

DRACHENSAAT nach dem gleichnamigen weltbekannten Roman von Pearl Buck verspricht, wie sein berühmter Vorgänger «Die gute Erde», ein Gipfelpunkt der Filmkunst zu werden. Ein Filmwerk, auf welches man schon heute die größten Hoffnungen setzen kann!

BEST FOOT FORWARD, eine musikalische Revue von Weltklasse in Technicolor! Eine Sinfonie von Tanz und Musik mit Lucille Ball, William Gaxton, Virginia

Weidler, dem Orchester Harry James and His Band. Regie: Edward Buzzell.

... und zum Schluß werden zwei grandiose Filme, die außerhalb aller anderen stehen, diese sensationelle Jubiläumsproduktion der Metro-Goldwyn-Mayer versinnbildlichen. Es sind dies: *QUO VADIS?* und **VOM WINDE VERWEHT!**

QUO VADIS? nach dem unsterblichen Werk von Sienkiewicz, wird unter der Regie von Mervyn Le Roy in Farben gedreht und vereinigt nicht weniger als 157 Sprechrollen und 30 000 Statisten! Ein Film, der das Unmögliche verwirklichen wird — den sagenhaften BEN HUR zu übertreffen! Dieser Film, der aussersehen ist, das gewaltigste Werk der Kinematographie zu werden, ist jetzt in den Metro-Goldwyn-Mayer-Studios in Arbeit.

VOM WINDE VERWEHT. Das Filmwunder der M-G-M! Die einzige Produktion in der ganzen Geschichte des Films

die den Ruhm in Anspruch nehmen kann, vier Jahre lang im gleichen Theater prolongiert worden zu sein, wird endlich dem gespannten Schweizer Publikum im Laufe der Saison 1944/45 gezeigt werden. Ein sensationeller Ereignis, das überall mit höchster Spannung erwartet wird!

... Hätte Metro-Goldwyn-Mayer ihre Jubiläumsproduktion 1944/45 würdiger krönen können als mit diesen zwei Filmwerken???

Diese Filme, die zum größten Teil noch in den M-G-M-Studios in Arbeit sind, zeigen, daß die Löwenfirma zum Anlaß ihres zwanzigjährigen Jubiläums eine Produktion vorbereitet, wie sie in der Geschichte der Kinematographie einzig dasteht und die wiederum deutlich die Ueberlegenheit der M-G-M in der Filmindustrie beweist.

Metro-Goldwyn-Mayer war immer, ist und wird stets die Erste sein auf dem Weg der Vollkommenheit und des Erfolges!

Ueberblick der 20th Century-Fox Film Produktion 1943-44

Die Zusammenstellung unseres Programmes kann, trotz den durch den Krieg bedingten Schwierigkeiten, als unübertroffen bezeichnet werden. Geniale Regisseure und eine Anzahl der bedeutendsten Stars Hollywoods wurden von der Fox verpflichtet, um eine Auslese der besten Filmstoffe zu verarbeiten.

Als erste dieser bedeutenden Produktionen sei der Film «DIR SELBER TREU» nach dem berühmten Roman von Eric Knight «This Above All», erwähnt, mit Tyrone Power und Joan Fontaine in den Hauptrollen. Regie: Anatole Litvak. Dieser Film ist bereits in Basel, Zürich, Bern, Genf, Luzern und St. Gallen angeliefert, wo er zum Teil beinahe die Einnahmen von «So grün war mein Tal» erreicht, zum Teil sogar überflügelt hat. Das Publikum ist begeistert, und die Presse gab folgende Urteile ab: «Eine Meisterleistung in allen Teilen...», «... etwas unbeschreiblich Schönes...», «Der Film des Jahres...», «... von vollendeter Schönheit...».

vollendet Schoenheit...»

Ein vielversprechender Anfang! Unter der Leitung des großen *Julien Duvivier* entstand «TALES OF MANHATTAN» (Sechs Schicksale). Es ist die Geschichte eines Frackes, der alle Schichten der Gesellschaft durchwandert, um schlussendlich vom Schicksal als Vogelscheuche gestempelt zu werden. Dieser Film hat 6 Episoden, zu deren Gestaltung die größten Stars und Charakterdarsteller Hollywoods verpflichtet wurden, wie *Charles Boyer*, *Charles Laughton*, *Rita Hayworth*, *Ginger Rogers*, *Henry Fonda*, *Thomas Mitchell*, *Cesar Romero*, *Victor Francen*, *Edward G.*

*Robinson, Paul Robeson, George Sanders,
«Rochester», Elsa Lanchester, Ethel Wa-
ters ... etc. etc. ...*

Und hier einige Ausschnitte aus der amerikanischen Presse: «Ein ganz großer All-Star-Film!» «Noch nie wurden so viele berühmte Stars für einen einzigen Film gewonnen. Die Schauspieler geben ihr Bestes» ... «Daß es einer der größten Kassenschlager zu werden verspricht, wird niemand bestreiten» ... «Ist eine der hervorragendsten Produktionen für die neue Saison» ... «Wird nicht verfehlten, der Film der Filme zu werden» ... «Laughton hat nie eine bessere Rolle gespielt. Das gleiche gilt für Charles Boyer. Edward G. Robinson's Zeichnung eines Verlassenen ist unübertroffen» ... «Jeder wird darin etwas finden, das ihm zusagen wird» ... etc. etc. ...

As die bunte Kette der erfolgreichen Musikfilme der 20th Century-Fox in Technicolor reihen sich: «FRÜHLINGSRAUSCH» (Springtime in the Rockies), in welchem sich Betty Grable, John Payne, Cesar Romero, Charlotte Greenwood und Carmen Miranda unter der Regie von Irving Cummings vereinen. Eine sehr verheißungsvolle Besetzung, die wir diesmal in den singenden, tanzenden Frühling der Rockie Mountains begleiten, unter der bezaubernden Musik von Harry James und seinem Orchester. Ein Film, der in Amerika und England mit großer Begeisterung aufgenommen wurde und alle Einnahmen-Rekorde weit übertroffen hat. In dem großen Revue- und Musikfilm «NEW-YORK FOLLIES» (My Gal Sal) wird uns

INSERATENPREISE des Schweizer Film Suisse

Gemäß Verfügung der Schweizerischen Preiskontrolle vom 6. Oktober 1943 wurden die Inseratenpreise unseres Organs wie folgt angesetzt:

$\frac{1}{1}$ Seite:	Fr.	120.—	
$\frac{1}{2}$	"	70.—	
$\frac{1}{4}$	"	40.—	
$\frac{1}{8}$	"	25.—	
$\frac{1}{16}$	"	15.—	
2 farbige Titelseiten: Fr. 250.—			
Zuschlag für jede Farbe: 25 %			

Rabatte:

bei 6maligem Erscheinen 5 %
 bei 9maligem Erscheinen 10 %
 bei 12maligem Erscheinen 15 %



SIEMENS ELEKTRIZITÄTS-ERZEUGNISSE AG. Abt. Siemens-Schuckert LÖWENSTRASSE 35 . ZÜRICH

das Leben und Werden des amerikanischen Komponisten Paul Dresser geschildert. Diese Rolle wurde dem vielversprechenden neuen männlichen Star Victor Mature anvertraut. Seine Partnerin ist Rita Hayworth, die mit Recht die bezauberndste und schönste Frau Hollywoods genannt wird. Irving Cummings führt auch hier die Regie. Ein Wirbel von Fröhlichkeit, Gesang und Tanz ist der sprühende Musikfilm «HAWAII» (Song of the Islands), in welchem Victor Mature es versteht, die Liebe Betty Grable's zu erobern, der List eines Jack Oakie's und der Bärbeißigkeit eines Thomas Mitchell's zum Trotz. Regie: Walter Lang.

Der Film «LES MISÉRABLES» (Die Elenden), nach dem unsterblichen Roman von Victor Hugo, wird in seiner Neuinszenierung mit Charles Laughton, Frederic March und Rochelle Hudson für Tausende ein großes, tiefes Erlebnis werden. Ein erschütterndes, in alle Herzen dringendes Lebensschicksal. Charles Laughton spielt die Rolle des Polizeichefs «Javert», wie sie eben nur ein so vollendet Charakterdarsteller spielen kann.

«Tribune de Genève»: «... wirklich ein ganz außerordentlicher Film. Frederic March, Charles Laughton und Rochelle Hudson interpretieren dieses Meisterwerk Victor Hugo's in vollendet Weise, und ein ausgezeichneter Schnitt hat den Film auf eine wünschenswerte Länge reduziert. Wir können nur wiederholen: Ein hervorragender Streifen, den man keinesfalls versäumen sollte.» — «La Suisse»: «... der nachhaltige Eindruck, den dieser Film vermittelt, begleitet den Zuschauer noch lange auf seinem Heimweg durch die belebten

Straßen». — «Le Courier de Genève»: «... Die Gestaltung der Filmversion ist außerordentlich lebendig. Besonders die Massenszenen sind in bewundernswerter Weise herausgebracht. Dem Publikum jeder Altersklasse wird hier ein kontrastreiches, dramatisches Schauspiel geboten. Ein Film für jeden.» *

Die Ausbildung der Marinesoldaten und der jungen Flieger erleben wir in zwei aktuellen Filmen, die beide in Technicolor gedreht und dadurch ihre Wirkung noch erhöht wurde. Authentische Aufnahmen, die teils im Marinestützpunkt von San Diego, teils auf den Flugfeldern Arizonas gemacht wurden, dürften von ganz besonderem Interesse sein. «Nach PEARL HARBOUR» (To the Shores of Tripoli) beschreibt in fesselnder Weise das Leben der Marinerekruten von San Diego, ihre Erziehung zu tapferen Soldaten und als Höhepunkt des Films den Aufbruch der jungen Offiziere zur Seeschlacht nach Pearl Harbour. In den Hauptrollen John Payne als Offiziersschüler, Maureen O'Hara als Krankenschwester und der beliebte Randolph Scott als Instruktionsoffizier. «DONNER-VÖGEL» (Thunder Birds) führt uns zu den berühmten Flugfeldern Arizonas, wo die Kandidaten von 11 Nationen ausgebildet werden. Die Hauptdarsteller sind Preston Foster, John Sutton und Gene Tierney. Der zu den renommiertesten Fliegern des letzten Weltkrieges zählende William A. Wellman führt die Regie.

Wenn eine Piratengeschichte von einem solchen Meister, wie es Rafael Sabatini ist, den alle einmütig als «unerreichbar» bezeichnen, geschrieben wird, dann ist das

Resultat etwas ganz Einmaliges. «DER SCHWARZE SCHWAN» (The Black Swan) ist eine der schönsten Seeräubergeschichten, die jemals verfilmt worden sind. Das Drehbuch wurde von Ben Hecht geschrieben, der kürzlich Produzent der 20th Century-Fox geworden ist. Die Regie von Henry King ist von einer seltenen Kunst und Kühnheit und übertrifft alle seine bisherigen Leistungen. «DER SCHWARZE SCHWAN» ist eine spannende und abenteuerliche Geschichte aus den heroischen und blutigen Tagen Spaniens, als Seeräuber noch um Liebe, Gold und aus Lust an Abenteuern kämpften. Tyrone Power übertrifft seine Glanzleistungen in «Son of Fury» und «Zorro's Zeichen» noch und Maureen O'Hara ist eine bezaubernd schöne und stolze Heldenin, die die leichtfertigen Anträge Tyrone's abweist. In der weiteren Besetzung Laird Cregar, George Sanders und Thomas Mitchell. — Amerikanische Fachzeitschriften über «DER SCHWARZE SCHWAN»: «Motion Picture Herald»: ... «Dieser Liebes- und Abenteuerfilm wird dem großen Publikum gefallen. Eine reichhaltige Technicolor-Produktion mit einem spannenden Drehbuch und den besten Darstellern ... lässt nichts zu wünschen übrig.» «Showmen's Trade Review»: ... «Ein malerischer und fesselnder Film von den Seeräubern der spanischen Gewässer. Das Publikum wird begeistert sein. Ein wahres Schatzkästchen in bezug auf Namen und Handlung. Tyrone Power ist überwältigend. Maureen O'Hara ist nicht nur schön, sondern spielt auch ausgezeichnet.» «Hollywood Reporter»: ... «Der Schwarze Schwan» ist ein ganz großes Abenteuer; Rafael Sabatinis Erzählung

wurde in meisterhaftem Technicolor herausgebracht und wird ohne Zweifel ein besonderer Kassenschlager werden. King's Regieführung hat heroische Proportionen. Bassler's Produktion ist verblüffend schön ... Tyrone Power zeigt ein überlegenes Spiel ... Maureen O'Hara ist von atemberaubender Schönheit und Laird Cregar's «Morgan» ist eine wahre Freude.»

Und nochmals zwei Musikfilme, wie es nur die 20th Century-Fox versteht, sie zu produzieren: «ORCHESTRA WIVES» und «FOOTLIGHT SERENADE». Die Handlung von «ORCHESTRA WIVES» spielt sich, wie der Titel schon aussagt, im Milieu eines Jazz-Orchesters ab. Wir erleben große und kleine Sorgen, Intrigen und Eifersucht liebender und verliebter Frauen, die um ihre Männer kämpfen. Dieser Film hat alles in sich vereint, um ein Kassenschlager zu werden. Eine glänzende Besetzung: *Ann Rutherford, Lynn Bari, Carole Landis, Virginia Gilmore, Mary Beth Hughes, Tamara Geva, sowie Cesar Romero und George Montgomery*. Der berühmte *Glenn Miller* und sein Orchester, die Schlager des vielfach erwähnten Komponistenpaars *Mack Gordon und Harry Warren* spielen. Dazu noch die unvergesslichen *Nicholas Brothers*, diese prominenten Größen Hollywoods und die Jazzsängerin *Marion Hutton*. Alle haben unter der Regie von *Archie Mayo* einen glänzenden Unterhaltungsfilm geschaffen, der sich bald in der Schweiz, wie bereits in Amerika und England, einen großen Erfolg sichern wird.

In «FOOTLIGHT SERENADE» erfreuen wir uns wieder an *Betty Grable's* Charme, an ihrer Tanz- und Singkunst, mit welcher sie nicht nur uns, sondern auch ihre Partner *John Payne* und *Victor Mature* bezaubert, die iherwegen einen Boxkampf austragen, wie ihn die Kamera bis heute noch nie festhalten konnte. Ein Film voll Humor, Romantik, Musik, Gesang und Tanz. Regie führt *Gregory Ratoff*.

Die Gründung der berühmten Militärschule von Westpoint, aus der Männer wie Lee, Grant, Sheridan und der heute besonders bekannte General MacArthur hervorgegangen sind, schildert uns der Film «10 HELDEN VON WEST POINT». Kein Kriegsfilm, sondern ein packendes Hohelied von zehn tapferen Offizieren, die durch ihren persönlichen Mut und ihre Einsatzbereitschaft die Gründung der Militär-Akademie von West Point ermöglichten. Ein großartiges, historisches Filmgemälde. In den Hauptrollen: *George Montgomery, Maureen O'Hara, John Sutton, Laird Cregar und Victor Francen*. Regie: *Henry Hathaway*.

Das Komikerpaar *Laurel und Hardy* treffen wir in der Kriminal-Groteske «GEISTER AUF REISEN» (A-haunting we will go). In diesem Film werden die beiden ungleichen Freunde selbst den mißgestimmtesten Kinobesucher in helles Entzücken versetzen und beim Publikum einen Heiterkeitssturm nach dem andern hervorrufen. «ANKLAGENDE AUGEN» (Thru different Eyes) mit *Frank Graven, Mary Howard und June Walker* und «DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN DIAMANTEN» (Blue White & Perfect) mit *Lloyd Nolan und Mary Beth Hughes*, sind zwei packende Kriminale schlager voll spannender Handlung und unerwarteter Wendungen. Der Zuschauer wird vom ersten bis zum letzten Moment gefesselt sein. «VERSÄPTE POST» (The Postman didn't ring). Dies ist allerdings eine verspätete Post, denn nach 50 Jahren findet sich ein verloren gegangener Postsack wieder, mit zahlreichen alten Briefen, die nun erst zur Verteilung gelangen können. Es ist ein interessanter Weg, den der Postbeamte dieses Mal geht und auf dem es sich lohnt, ihn

zu begleiten. In den Hauptrollen: *Brenda Joyce, Richard Travis und Spencer Carters*.

*

Zu den Lustspielen und Komödien zählen wir

«WENN JUNGE MÄDCHEN TRÄUMEN» (Rings on her Fingers). Ein Hochstaplerpaar ... *Laird Cregar und Spring Byington*, ein abenteuerlustiges junges Mädchen ... *Gene Tierney*, ein «verliebter», sympathischer junger Mann ... *Henry Fonda* sind die Hauptfiguren dieser köstlichen Komödie. Regie: *Rouben Mamoulian*.

«DER UNFEHLBARE EHEMANN» (Moon over her Shoulder). Eine Geschichte über Theorie und Praxis in der Ehe. Mit diesem Problem setzt sich das «Ehepaar» *John Sutton und Lynn Bari* auseinander und wir sehen vergnügt zu.

«SKANDAL IN HONOLULU» (The perfect Snob) ist die Geschichte eines wohlgezogenen, jungen und hübschen Mädchens aus gutem Hause, das sich mit Heiratsabsichten trägt. Die Mutter wünscht sich einen Millionär zum Schwiegersohn, der Vater aber ...?! In den Hauptrollen: *Lynn Bari, Charlotte Greenwood, Cornel Wilde und Anthony Quinn*. In «SEINE LETZTE WETTE» (A Gentleman at Heart) begegnen wir wieder dem Gauner-Gentle-

man *Cesar Romero*, der sich diesmal mit einer hübschen, blonden Sekretärin, *Carole Landis*, und mit einer Gemäldegalerie abmühnen muß.

In «DANCE HALL» treffen wir diesen unwiderstehlichen Herzensbrecher von neuem und auch hier ist die bildhübsche, blonde *Carole Landis* seine Partnerin. Doch diesmal nicht als seine Sekretärin, sondern als die sich ihrer Schönheit bewußte Tänzerin, die ihm, der glaubt, alles über Frauen zu wissen, eine neue «Technik» in Sachen Liebe beibringt. — «DER UNGLAUBLICHE MR. PAGE» (The magnificent Dope), eine fröhliche Komödie, deren ungewöhnliche Handlung von einer Schar ausgezeichnete Darsteller, wie *Lynn Bari, Don Ameche und Henry Fonda* getragen wird, und last not least «FAMILIE RANDALL IN NÖTEN» (Small Town Deb), ein ebenbürtiges Gegenstück zu der bekannten Serie der «Familie Hardy» mit dem beliebten Enfant terrible *Jane Withers*, die heute groß, schlank und hübsch geworden ist, jedoch ihren goldenen Humor, ihre herzerfrischende und erquickende Fröhlichkeit nicht eingebüßt hat. Ihre Partner in diesem Film sind: *Bruce Edwards, Cobina Wright Jr., Cecil Kellaway* und *Jane Darwell*.

FILM- UND KINOTECHNIK

Wissenswertes für Kinobesitzer und -Operateure

(Von unserem technischen Mitarbeiter)

Alle Anfragen und Zuschriften für das Gebiet der deutsch- und italienischsprachenden Schweiz sind an das Sekretariat des S.L.V., Bahnhofstraße 89, Zürich, zu richten. Die Redaktion.

Störungen an Antriebsmotoren für Tonfilmprojektoren

In der Operatorkabine befinden sich zahlreiche Arten von Antriebsmotoren. Nicht nur der Bildwerfer selbst trägt einen solchen Motor. Ventilatoren, Entlüfter, Gebläse und Vorhangzüge sind mit Motoren ausgerüstet. Wo kein Gleichträder vorhanden ist, wird mit Umformern gearbeitet. Manchmal (leider) trägt auch der Umroller einen motorischen Antrieb, von Fahrstuhlmotoren und Kühlanlagen ganz zu schweigen. Störungen an Motoren können daher in reicher Zahl auftreten.

Für die schnelle Beseitigung einer Störung ist es von großer Wichtigkeit, daß der Vorführer die Fehlerquelle durch systematische Fehlersuche schnell einkreist. Ist der Fehler erst einmal gefunden, dann ist er schon halb beseitigt.

Wenn nun im folgenden die Störquellen aufgespürt und Mittel zu ihrer Beseitigung gegeben werden, dann habe ich mich absichtlich auf die in jedem Vorführungsraum vorhandenen Hilfsmittel gestützt. Denn was nutzt dem Vorführer der Hinweis auf ein Galvanoskop oder ein Stroboskop, wenn er diese Dinge nicht zur Hand hat und vielleicht mit ihnen noch niemals gearbeitet hat! Eine Prüflampe aber, ein Schraubenzieher, ein Frequenzfilm, vielleicht sogar

ein kleines Voltmeter sind in fast jedem Vorführungsraum vorhanden und mit ihnen wollen wir auf die Jagd nach den Störungsmöglichkeiten gehen.

Als Antriebsmaschinen für Tonfilmprojektoren findet man heute fast ausschließlich Synchromotoren (Kurzschlußläufer), wenn Wechsel- oder Drehstrom zur Verfügung stehen, oder Nebenschluß- oder Kompondmotoren, wenn das Netz Gleichstrom liefert. Beide Motortypen sind für Tonfilmzwecke gut verwendbar. Der Synchromotor ist in seiner Drehzahl nur von der Periodenzahl des Wechselstromnetzes und von der Motorbauart abhängig. Dagegen ist er Spannungs- und Belastungsänderungen gegenüber unempfindlich. Der Nebenschluß- oder Kompondmotor ist gegenüber Spannungs- und Belastungsänderungen ziemlich unempfindlich. Eine Drehzahländerung ist in gewissen Grenzen im Nebenschluß möglich. Durch Verringern des Ankerstromes läuft dieser Motor langsamer. Setzt man dagegen mit Hilfe des Vorschaltwiderstandes den Feldstrom herab, so nimmt der Motor eine höhere Tourenzahl an. Bei zwei Bildwerfern, die beide mit Nebenschluß- oder Kompondmotoren angetrieben werden, kann man eine genaue Uebereinstimmung der Tourenzahl beider